



Glücksorte auf

Föhr & Amrum



Mit Pellworm
& den Halligen



Karin & André Niedostadek

Karin & André Niedostadek

Glücksorte
auf
Föhr & Amrum

Mit Pellworm & den Halligen





Liebe Glücksuchende,



„Im Meer der Seele liegt die Insel Glückseligkeit“ – so hat es die Lyrikerin Anke Maggauer-Kirsche einmal formuliert. Ein Satz, über den sich nachzudenken lohnt. Besonders, wenn man unterwegs ist. Und wo ginge das besser als auf Inseln selbst? So wie auf Föhr, Amrum und Pellworm (nicht zu vergessen natürlich auf den Halligen). 80 Orte versammelt dieser Band. Und sie alle versprechen, dem Geheimnis des Glücks ein bisschen auf die Spur zu kommen. Jeweils auf ganz eigene Art. Orte, die zum Träumen, zum Erleben, zum Ausprobieren, zum Genießen und zu allerlei sonstigen Glücksmomenten einladen. Neues erstmals, aber auch Bekanntes wieder neu entdecken, das könnte das Motto hier sein. Stets betrachtet aus dem besonderen Blickwinkel des Glücks. Wer sich davon inspirieren lässt, mag schließlich auch – ganz im Sinne des einleitenden Zitats – im Meer der Seele auf die ganz eigne Insel der Glückse(e)ligkeit stoßen. Viel Freude beim Entdecken wünschen

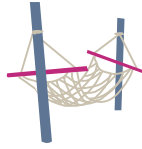
Karin & André Niedostadek



Deine Glücksorte ...

- 1 Voller Vorfreude**
An der Schiffsreling8
- 2 Fest verankert**
Der Schiffsanker in
Boldixum auf Föhr10
- 3 Auf die Faust**
Am Hafenstrand von
Wittdün auf Amrum12
- 4 Am Rand des Suppentellers**
Auf dem Deich von Pellworm14
- 5 Retro, Plüsch & Popcorn**
Das Filmtheater in
Wyk auf Föhr16
- 6 Einfach mal abhängen**
Die Hängematte im
Kniesand auf Amrum18
- 7 Geschichte mit Happy End**
Auf Hallig Südfall20
- 8 Klein Harrods**
Koopmann's. Das Inselkaufhaus
auf Pellworm22
- 9 Zeitlos happy**
Die Sonnenuhr in
Alkersum auf Föhr24
- 10 Traumwelt**
Die Vogelkoje auf Amrum26
- 11 Gern eine Kugel mehr**
Das Eiscafé Cappuccino
in Nieblum auf Föhr28
- 12 Bunt gestreift**
Ein Regenbogen-Zebra
auf Pellworm30
- 13 Gegen den Strom**
Die Godelniederung
auf Föhr32
- 14 Ein ungleiches Paar**
Rosen und Lavendel in
Nebel auf Amrum34
- 15 Hoch hinaus**
Eine Schaukel auf
Hallig Hooge36
- 16 Von einem, der auszog ...**
Das „Macke Pudel“ in
Oevenum auf Föhr38
- 17 Einfach spitze**
Die Odde auf Amrum40
- 18 Schön im Gleichgewicht**
Der Balancebalken in
Nieblum auf Föhr42
- 19 Frische to go**
Ein Hofregal in Norddorf
auf Amrum44
- 20 Neue Blickwinkel**
Kunst im Atlantis Hotel
in Wyk auf Föhr46





- 21 Wolkenverhangen**
Das Waldhusener Tief
auf Pellworm48
- 22 Glückliche Entdecker**
Ein Wandrelief in Norddorf
auf Amrum50
- 23 Einfach herzlich**
Kühe in der Marsch von Föhr52
- 24 Knorke, diese Knerken**
Auf Hallig Gröde-Appelland54
- 25 Der Weg ist das Ziel**
Auf Bohlenwegen durch
die Amrumer Dünen56
- 26 Naschen erlaubt**
Im Snupkroom in
Oevenum auf Föhr58
- 27 Süßes im Vorbeigehen**
Marmeladenverkauf in
Nebel auf Amrum60
- 28 Zwischen den Türmen**
Die Püttenlandschaft
von Pellworm62
- 29 Ideen mit Steilvorlage**
Eine Kreativ-oase am
Goting Kliff auf Föhr64
- 30 Farbtupfer im Dünenmeer**
Der Campingplatz
auf Amrum66
- 31 Märchenhaft verwunschen**
Ein Drachenbrunnen in
Wyk auf Föhr68
- 32 Dorfidyll im Wattenmeer**
Auf Hallig Oland70
- 33 Einen Gang runterschalten**
Unterwegs mit Paul und
Paula auf Amrum72
- 34 Glück aus der Tasse**
Friesisches Theehaus in
Nieblum auf Föhr74
- 35 Einfach himmlisch**
Die Himmelstreppe(n)
auf Pellworm76
- 36 Hundeglück**
Am Hundestrand in
Utersum auf Föhr78
- 37 „wein und meehr“**
Die Post in Nebel
auf Amrum80
- 38 Traumhaft**
Das Haus Redlefsen
in Wyk auf Föhr82
- 39 Aus Alt mach Neu!**
Im Wandelbar auf
Pellworm84
- 40 Wie gemalt**
Seerosen im Mühlenpark
in Wyk auf Föhr86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Gänse und Nils Holgersson**
Salzwiesen auf Pellworm88
- 42 Frisch gepult**
Das Steuerhaus No 1
auf Amrum90
- 43 Augen auf!**
Bei Fietje und Antje in
Midlum auf Föhr92
- 44 Verstehe nur Bahnhof**
Der Lorenbahnhof
auf Langeneß94
- 45 It's magic!**
Der Bupheverkoog
auf Pellworm96
- 46 Schattenspiele**
Der Steg am Sandwall
in Wyk auf Föhr98
- 47 Radeln unterm grünen Dach**
Der Waldradweg
auf Amrum100
- 48 Aye, aye, Käpt'n!**
Das gemalte Haus
auf Pellworm102
- 49 Bunt zusammengewürfelt**
Die Strandkörbe in
Utersum auf Föhr104
- 50 Hallig mit Herz**
Auf Hallig Süderoog106
- 51 Auf den zweiten Blick**
Ein Schiffsfenster in
Oevenum auf Föhr108
- 52 Zusammen glücklich**
Die Windmühle in Nebel
auf Amrum110
- 53 Romeo und Julia**
Das Storchengehege in
Wyk auf Föhr112
- 54 Farbenspiele**
Sonnenuntergang
auf Pellworm114
- 55 Eine Sandbank im Wandel**
Auf Norderoogsand116
- 56 Rundherum glücklich**
Die Lembecksburg bei Borgsum
auf Föhr118
- 57 Funkelndes Glitzern**
Der Nationalpark
Wattenmeer120
- 58 Lauter Ruhe**
Kurpark am Haus des Gastes
in Nebel auf Amrum122
- 59 Spiegel der Seele**
Der Alte Hafen
von Pellworm124
- 60 Sagenhaft**
Auf den Spuren der Puks
in Utersum auf Föhr126



- 61 Gaumenglück**
Im Friesen-Café in
Nebel auf Amrum128
- 62 Hast du Töne?**
Der Windstein auf
Hallig Hooge130
- 63 Weihnachtsfeeling**
Der Weihnachtsmann
in Wyk auf Föhr132
- 64 Glück ist Ansichtssache**
Ein Glückssymbol auf
Pellworm134
- 65 Es summt und brummt**
Ein BlütenMeer nahe
Süderende auf Föhr136
- 66 Paradies aus Menschenhand**
Der Wriakhörnsee
auf Amrum138
- 67 Auf Schleichwegen**
Der Karkestieg auf
Pellworm140
- 68 Perspektivenwechsel**
Wassersport am Südstrand
von Wyk auf Föhr142
- 69 Mystische Vielfalt**
Das Elfenland auf
Pellworm144
- 70 Kaiserlich glücklich**
Der Apfelpark in Wrixum
auf Föhr146
- 71 Hygge auf Friesisch**
Die 2te Heimat in Süddorf
auf Amrum148
- 72 Fliederblüte**
Auf Hallig
Nordstrandischmoor150
- 73 Im Wechsel der Gezeiten**
„Zum glücklichen Matthias“
in Wyk auf Föhr152
- 74 Schönheit mit Her(t)z**
Die Sonnenanbeterin in
Wittdün auf Amrum154
- 75 Hin da, statt Tinder!**
In der Liebesallee
auf Pellworm156
- 76 Glücksenergie**
Verteilerkasten bei
Großdunsum auf Föhr158
- 77 Route 66 auf Friesisch**
Unterwegs zur
Hamburger Hallig160
- 78 Anarchie light**
Die Strandburgen
auf Amrum162
- 79 Natürlich dunkel**
Der Sternenhimmel
über Pellworm164
- 80 Meditativer Ausklang**
Bei Hauke Nissen in Oldsum
auf Föhr166

Voller Vorfreude

1

An der Schiffsreling

Der „geilste Moment“ im Urlaub, um einmal ein Zitat aus dem eigenen Freundeskreis zu bemühen, ist, „wenn alle Arbeiten erledigt sind, man völlig groggy die Bürotür hinter sich schließt und die ganze schöne Urlaubszeit noch vor sich hat“. Kein Ticken der Uhr, kein Zählen der Tage, die einem noch im Urlaub bleiben. Einfach nur der Genuss des Moments in dem Wissen, alle Freiheiten und hoffentlich viele schöne Augenblicke des Urlaubs noch vor sich zu haben. Ja, Vorfreude gilt nicht ganz ohne Grund immer noch als die schönste Freude. Und das Beste daran: Sie währt nicht nur einen Moment, sondern kann sich immer wieder aufs Neue einstellen.

Wer sich beispielsweise aufmacht, die Inseln und Halligen zu entdecken, wird einen solchen Moment gleich mehrfach auskosten können. Das

gelingt besonders gut auf einem der zahlreichen Schiffe, die zu und zwischen den nordfriesischen Inseln und Halligen verkehren. Wenn man unterwegs ist und gleichzeitig zwischen zwei Orten verweilt. Egal ob auf einer Überfahrt von Strucklahnungshörn nach Pellworm oder zur Hallig Hooge, ob von Dagebüll nach Föhr oder Amrum, oder ob quer zwischen den Inseln und Halligen.

Ein Gefühl, das man übrigens nicht nur als Urlauber kennt.

Wie ist es beispielsweise, wieder nach Hause zu kommen?

Also, Leinen los! Die Reling ist ein wunderbarer Ort, man spürt das Glück über dem Wasser. Den Wind, der die Haare zerzaust. Die Vorfreude zaubert ein Lächeln ins Gesicht. Tschüss Stress. Der Endorphin-Spiegel steigt und die Laune beginnt Purzelbäume zu schlagen. Ein kurzer Blick zurück und dann doch gleich wieder nach vorne gerichtet. Den nächsten Glücksort schon im Visier? Nein, lieber noch nicht. Jetzt erst einmal die Fahrt genießen und sich auf das freuen, was noch kommen mag. Offen sein für Neues. Wie heißt es doch in dem bekannten Gedicht von Hermann Hesse? Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. Das mag stimmen. Aber manchmal liegt der Zauber sogar noch vor dem Anfang selbst.

TIPP

Der magische Moment an der Reling lässt sich auf vielen Ausflugsschiffen rund um die Inseln und Halligen erleben.

● An der Schiffsreling

Informationen unter www.faehe.de und www.faehe-pellworm.de



Fest verankert

2

Der Schiffsanker in Boldixum auf Föhr

Wer heute auf Föhr unterwegs ist, mag überrascht sein, dass nicht Wyk, sondern ehemals das Inseldorf Boldixum das Zentrum der Insel bildete. Bis Wyk mit seinem Hafen diese Rolle übernahm. Inzwischen ist das nahegelegene Boldixum eingemeindet. Aber noch immer lohnt ein Abstecher dorthin, ist es doch eines der Dörfer, das seinen ursprünglichen Charme und die historische Struktur an vielen Stellen behalten hat. Eine echte Dorf-Perle, wenn man so will.

Dabei sollte man auf jeden Fall einmal auf dem Miele-Gosche-Platz „ankern“. Der traditionsreiche und einladend gestaltete Platz ist nach Emilie Peters (1847–1937) benannt, besser bekannt unter dem Namen Miele Gosche. Ein Föhrer Original. In den 1870er-Jahren folgte sie ihrem Mann, der als einer der ersten Föhrer als Goldgräber im weit ent-

fernten Amerika sein Glück suchte. Wie ein Schiff von großer Fahrt kehrte die Familie jedoch wieder zurück in den „Heimathafen“, um vor Anker zu gehen und ein Haus zu beziehen, das einmal auf diesem Platz stand. Zu wissen, wo man hingehört, ist auch eine Form des Glücks. Und zwar eine, die durch ein schönes Symbol hier auf dem Dorfplatz eine Entsprechung gefunden hat: einen Anker. Und wie imposant! Anker sind über

die Schifffahrt hinaus zu einem Symbol geworden, etwa, wenn es um Halt und Hoffnung, Sicherheit und Zuversicht geht. Da überrascht es auch nicht, dass der Anker gerade in früheren Zeiten zum beliebten Tattoo-Motiv der Seeleute wurde.

Wer hier auf dem Platz verweilt und etwas über die Geschichte von Miele Gosche erfährt, denkt vielleicht darüber nach, welches die Anker im eigenen Leben sind. Wo finden wir Halt? Ist es die Familie, der Beruf oder vielleicht ein bestimmter Ort? Oder ruhen wir in uns selbst? Was immer es auch ist: Wer seinen Anker kennt, kann die Welt erkunden, auf „große Fahrt“ gehen, mit der Gewissheit, wieder in den eigenen sicheren Hafen zurückzukehren.

TIPP

Nahe des Pellwormer Leuchtturms findet sich eine Kuriosität: ein mit einem Baum verwachsener Anker.

- Schiffsanker, Miele-Gosche-Platz, zwischen Ocke-Nerong-Straße/Holm/Dörpstraat, 25938 Wyk Boldixum auf Föhr
- ÖPNV: Inselbus Föhr, Haltestelle Wyk-Boldixum (Fahrplan unter www.faehe.de)



Auf die Faust

3

Am Hafenstrand von Wittdün auf Amrum

Viele Regionen haben ihre typischen Leckereien: Was wären etwa das Ruhrgebiet oder Berlin ohne die jeweils für sich beanspruchte Currywurst? Was wäre Lübeck ohne sein Marzipan? Oder Bayern ohne „Haxn“ oder Brezeln mit Butter? Nicht nur kulinarisch ein Genuss, denn so manche Spezialität lädt sogar zum Mitsingen ein – egal, ob es die „Currywurst“ von Herbert Grönemeyer ist, ein „eisgekühlter Bommerlunder“ von den Toten Hosen oder das „Käsebrod“ von Helge Schneider. Aber hat jemals jemand das Fischbrötchen besungen?

Wer im Norden unterwegs ist, kommt am Fischbrötchen nicht vorbei. Natürlich nicht. Ob mit Matjes, Hering oder Aal (oder mit Krabben, die lassen wir auch mal als „Fisch“-Brötchen durchgehen, da sind wir nicht so genau), ob mit oder ohne Zwiebeln, eingelegt oder gebacken, im Brötchen oder mit Baguette, ob mit Remoulade, Senf oder „Knofi“, so ein Fischbrötchen ist einfach lecker und es macht glücklich.

Was man sich dabei gar nicht vorstellen möchte: Diesen Klassiker schön angerichtet auf einem Teller serviert. Womöglich mit Messer und Gabel essen? Bloß nicht! Einfach auf die Faust. So schmeckt es am besten. Dann braucht es nur noch einen passenden Ort. Vielleicht auf einer Kaimauer am Hafen oder am Strand, während einem eine frische Brise um die Nase weht und die Möwen vorbeiziehen. Das sind sinnliche Urlaubserlebnisse, die glücklich machen.

Auf Amrum bieten sich dazu gleich bei Ankunft mehrere Möglichkeiten. Ob im „Klabautermann“, „Restaurant Hafen 31“ oder in „Scholle's Fisch-Buttze“, hier kommt jeder auf seinen Geschmack und kann sich ganz nach persönlichem Gusto eindecken. Und danach gleich runter zum Strand. Erst recht, wenn man im Urlaub ist. Der perfekte Start. Oder ein letzter Gruß, wenn man schon wieder die Heimreise antreten muss. Vielleicht erklingt dabei ja eine kleine Melodie im Hinterkopf, der ganz persönliche „Fischbrötchen-Song“?

● Hafenstrand von Wittdün auf Amrum

● ÖPNV: Inselbus Amrum, Haltestelle Wittdün Fähranleger, mit Fußweg
(Fahrplan unter www.fahre.de)

